

Schirmherren
Amb. Tjorven Bellmann
Amb. Matthias Lüttenberg
Amb. Andreas Michaelis

Ein Projekt der IJP e.V.
für Journalist:innen aus der
Bundesrepublik Deutschland,
Kanada und den Vereinigten
Staaten von Amerika

Postanschrift
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts.
Germany

Telefon
030 9174 6910

Email
freiling@ijp.org
Internet

www.ijp.org/stipendien/burns

Kuratorium
Vorsitzender
Alexander von zur Mühlen
Ehrenvorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär
Prof. Dr. Reinhard Beltzuege
Nikolaus Blome
Johannes Boie
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Dr. Wolfgang Fink
Otto Fricke
Florian Hager
Manuel Hartung
Steffen Hebestreit
Dr. Norbert Himmler
Barbara Junge
Peter Limbourg
Dr. Tobias Lindner
Dr. Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Prof. Dr. Johannes Meier
Claudia Roth
Michael Roth
Dr. Gregor Peter Schmitz
Jennifer Wilton
Ulrike Winkelmann

Beirat
Rainer Haubrich
Martina Johns
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Benedikt Karmann
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE38 5005 0201 0000 341479
BIC
HELADEF1822

Sitz & Registergericht
Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

THE ARTHUR F. BURNS FELLOWSHIP

Deutsch-Nordamerikanisches Journalistenstipendium The Arthur F. Burns Fellowship

Für das Jahr 2025 schreiben die IJP ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalistinnen und Journalisten in die Vereinigten Staaten und Kanada aus.

Dieses Stipendium wird zeitgleich in den Vereinigten Staaten und in Kanada für dort ansässige Journalist:innen ausgeschrieben. Sie können sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben. Unterstützt wird dieses Programm von staatlichen und bilateralen Einrichtungen sowie privaten Sponsoren.

Das Programm steht unter der Schirmherrschaft des deutschen Botschafters in Washington, Andreas Michaelis, und den deutschen Botschaftern in Ottawa, Tjorven Bellmann und Matthias Lüttenberg sowie dem amerikanischen und kanadischen Botschafter in Berlin.

Es ist zu Ehren des langjährigen US-Botschafters in Bonn, Arthur F. Burns, benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der transatlantischen Beziehungen Vorbild ist.

Zielsetzung: Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere Journalist:innen mit den politischen Themen der Vereinigten Staaten bzw. Kanadas vertraut machen und als zukünftige Multiplikator:innen für Fragen der transatlantischen Beziehungen sensibilisiert werden. Die Stipendiat:innen erhalten einen persönlichen Einblick in Mentalität, Kultur und Alltagsleben der Vereinigten Staaten bzw. Kanadas.

Der Aufenthalt bei **amerikanischen und kanadischen** Medienhäusern ermöglicht den Kontakt zu amerikanischen und kanadischen Kolleginnen und Kollegen, der über den Aufenthalt im Gastland hinaus aufrechterhalten werden soll. Diesem Zweck dienen auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiat:innen und die Arthur F. Burns Annual Dinners in Berlin.

Stipendiat:innen: Bewerben können sich deutsche Journalist:innen im Alter ab 21 Jahre, die als regelmäßige Mitarbeiter:innen, Volontär:innen oder Redakteur:innen aller Mediengattungen in Deutschland tätig sind. Pro Jahr werden zehn Stipendiat:innen ausgewählt. Das Höchstalter für eine Bewerbung ist 37 Jahre.

Stipendiendauer: Das Stipendium beginnt am 28. Juli 2025 mit einer einwöchigen Einführungsveranstaltung in Washington gemeinsam mit den nordamerikanischen Stipendiat:innen. Darauf folgt ein mindestens zweimonatiger Gastaufenthalt bei englischsprachigen kanadischen bzw. US-Medien. Der

Patrons
Amb. Tjorven Bellmann
Amb. Matthias Lüttenberg
Amb. Andreas Michaelis

**Arthur F. Burns
Fellowship Program, Inc.**

Mailing address
International Center
for Journalists
750 17th St. NW
Suite 300
Washington, DC 20006
USA

Telephone
(202) 737-3700
Telefax
(202) 737-0530

Email
burns@icfj.org
Internet
www.icfj.org/burns

Board of Trustees
Marcus W. Brauchli
Chair

Amb. (ret) Richard Burt
The Hon. Frank E. Loy
Chairs Emeriti

LTG (ret) Ben Hodges
Christiana Riley
Stanford S. Warshawsky
Vice Chairs

Dr. Frank-Dieter Freiling
President

Melissa Bell
Amb. (ret) James D. Bindenagel
Rebecca Blumenstein
Elisabeth Bumiller
Elena Cherney

The Rt. Hon. Adrienne Clarkson
Nikhil Deogun
Marc Ehrhardt
Reto Gregori

Jacob Heilbrunn
Barbara Humpton
David Kamenetzky
Christian Lange
Lars Leitner

Sebastian Mackensen
Jennifer McGuire
Sharon Moshavi
Gen. (ret) David H. Petraeus

Asahi Pompey
Goli Sheikholeslami
Calvin Sims

Richard Socher
Robert Steiner
Chrissy Taylor
David Walmsley
Susanne Wamsler
Phillip C. Zane
Secretary

Medienzweig (Print, Hörfunk, TV, Online) wird von den Stipendiat:innen ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit den Stipendiat:innen festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Stipendienhöhe: Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro sowie einem Reisekostenzuschuss von 1.500 Euro verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiat:innen wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht.

Bewerbung: Formlose Bewerbungen sind **bis zum 1. Februar 2025** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein Passbild sowie ein tabellarischer Lebenslauf
- ein journalistisches Gutachten, ausgestellt von der Ressortleitung oder Chefredaktion. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen
- ein einseitiges Motivationsschreiben
- sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, bzw. sollten aus dem Lebenslauf ersichtlich sein

Nach einer Vorauswahl werden die Finalist:innen zur Deutsch-Amerikanischen Jahrestagung nach Berlin eingeladen, die vom 14. bis 15. März 2025 stattfindet.

Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges im Anschluss an diese Tagung. Die Zulassungsmitteilungen werden bis zum 15. April 2025 versandt.

Alle Stipendiat:innen verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen und ihre Veröffentlichungen für eine Dokumentation bereit zu stellen.

Bewerbungen können als eine PDF per Email an office@ijp.org oder per Post an folgende Adresse eingesandt werden:

Bewerbungsadresse:

Arthur F. Burns-Fellowship, IJP e.V.
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts. – Germany

www.ijp.org/stipendien/burns

Nachfragen bitte an: freiling@ijp.org und office@ijp.org